

Pariser auszeichnen. Der Eintritt zu den Festen kostet 2—3 Franken, zur bloßen Besichtigung des Gartens und des Locals am Tage 1 Franken. Unfern davon, näher der Barrière de l'Étoile, liegt das

*Château des Fleurs,*

ein Zaubergarten, wenn Abends durch chinesische Lampen, die sich in bunten Ketten von Baum zu Baum schlingen oder in Kronleuchterform im Lufthauche schaukeln, der Tanzplatz mit seinen wogenden Paaren von einem milden Lichtglanze übergossen wird. Hier ist der Lieblingssort der vornehmsten Klasse der unterhaltenen Frauen, die in den Pausen des Tanzes wohl auch nach der Scheibe schießen und an den in den Nebenräumen dieser Ballsäle Statt findenden Vergnügungen, Schaukeln, Rutschpartien &c. Theil nehmen. Entrée 2—3 Franken nach dem mehr oder minder hohen Grade des Festes oder der Fête de Nuit.

Vom Rondpoint in die Avenue Montaigne, ehemalige Allee des Beuves einbiegend, treten wir in den europäisch berühmten



*Jardin Mabille,*

das flammenstrahlende Reich der Pomaré, Rosa Pompon und anderer Sylphidenfürstinnen.